



Gymnasium Cäcilienchule Oldenburg

**Kompetenzen, Inhalte und Absprachen
für das Fach Politik-Wirtschaft**

Jahrgangsstufe 8

Arbeitsfassung – Stand: 01/2026

1. HJ.	Kompetenzen	obligatorische Basis- und Fachkonzepte	Inhalte / Problemstellungen <i>Fachbegriffe</i>	Materialbezug	innerfachliche Absprachen	fächerübergreifende Absprachen
Politischer Entscheidungsprozess im Nahbereich	Sachkompetenz Methodenkompetenz Urteilskompetenz	Interaktionen und Entscheidungen ↓		Lehrwerk: Politik und Co. 8 (Buchner)	Die Arbeit an den u.g. Problemstellungen umfasst mindestens 2/3 der Unterrichtszeit.	
	SuS beschreiben Aufgaben der Kommunen und das Zusammenwirken von Organen der kommunalen Selbstverwaltung.	Interesse	Welche Aufgaben hat die Gemeinde? <i>Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben</i> Wie funktioniert die Gemeinde? <i>Gemeinderat, Ausschüsse, Bürgermeister, Verwaltung</i>	Kap. 1.3 (S. 38-43) Kap. 1.4.3 und 1.4.4 (S. 56-62)	Leistungsüberprüfung nach KC-/Erlass-Vorgaben und FK-Beschluss: mündliche und andere fachspezifische Leistungen: 2/3 der Gesamtnote, <u>eine</u> schriftliche Lernkontrolle oder alternative Form der Leistungsüberprüfung pro Halbjahr: 1/3 der Gesamtnote	
	SuS beschreiben Formen der kommunalen politischen Beteiligung (u.a. Wahlen, Bürgerbegehren und -entscheid).	Partizipation	Wie können Bürger/Jugendliche in ihrer Gemeinde mitwirken? <i>Bürgerinitiative, Petition, Jugendparlament, direkte Demokratie, Wahlen</i>	Kap. 1.7 (S. 80-88)		
	SuS beschreiben Rahmenbedingungen kommunaler Haushaltspolitik.	Anreize / Restriktionen	Wie finanziert sich eine Gemeinde? <i>Steuern, Gebühren, Beiträge, Haushalt, Verschuldung</i>	Kap. 1.6 (S. 74-78)		
	SuS arbeiten grundlegende Elemente des Politikzyklus anhand eines kommunalen Entscheidungsprozesses heraus.	Interesse Partizipation Anreize/ Restriktionen	Die „Leinewelle“ – eine Idee wird politisch / Verlauf des Entscheidungsprozesses <i>Methode: Politikzyklus</i>	Kap. 1.4.1 und 1.4.2 (S. 45-55)	Möglichkeiten der Binnendifferenzierung sollen genutzt werden, z.B. mittels der Differenzierungshilfen im Buch. Vgl. auch KC S. 11!	
	SuS erörtern einen Entscheidungsprozess von kommunalen Institutionen.	Interesse	Welche Aufgaben hat die Gemeinde? Wie funktioniert die Gemeinde? Die „Leinewelle“ – eine Idee wird politisch / Verlauf des Entscheidungsprozesses (s.o.)	Kap. 1.3 (S. 38-43) Kap. 1.4 (S. 45-62)	Zum Üben und Wiederholen bzw. zum Anwenden der erworbenen Kompetenzen sollen die Seiten „Was wir wissen / Was wir können“ genutzt werden.	
	SuS nehmen zu Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen Stellung.	Partizipation	Wie können Bürger/Jugendliche in ihrer Gemeinde mitwirken?(s.o.)	Kap. 1.7 (S. 80-88)		
	SuS nehmen zu wirtschaftlichen Bedingungen und Möglichkeiten von Kommunen Stellung.	Anreize / Restriktionen	Wie finanziert sich eine Gemeinde?(s.o.)	Kap. 1.6 (S. 74-78)	Einführung in Aspekte der Urteilskompetenz (Kriterien / Perspektiven) Vgl. S. 41, 50, 184f.	
Orientierungsrahmen Medienbildung	SuS führen in kooperativen Arbeitsprozessen mit digitalen Werkzeugen Daten, Informationen und Ressourcen zusammen.	2. Kommunizieren und Kooperieren (KS 2)	DIGITAL AKTIV: Eine Online-Petition erstellen	Kap. 1.7 (S. 83)		
	SuS verarbeiten Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiter. SuS präsentieren ihre Medienprodukte unter Einsatz digitaler Werkzeuge.	3. Produzieren und Präsentieren (KS 2)				
	SuS reflektieren die Wirkung von Medien auf das eigene Handeln sowie auf Individuum und Gesellschaft. SuS schätzen die Auswirkungen digitaler Technologien auf wirtschaftliche, soziale und politische Prozesse ein.	6. Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren (KS 2)				

2. HJ.	Kompetenzen	obligatorische Basis- und Fachkonzepte	Inhalte / Problemstellungen <i>Fachbegriffe</i>	Materialbezug	innerfachliche Absprachen	fächerübergreifende Absprachen
Konsumententscheidungen Jugendlicher	Sachkompetenz Methodenkompetenz Urteilskompetenz	Motive und Anreize ↓		Lehrwerk: Politik und Co. 8 (Buchner)	Die Arbeit an den u.g. Problemstellungen umfasst mindestens 2/3 der Unterrichtszeit.	
	SuS beschreiben Einkommensquellen und Möglichkeiten der Einkommensverwendung.	Knappheit	Woher stammt das Einkommen und wofür wird es verwendet? <i>Haushaltsplan, Brutto-/Nettolohn, Konsum, Sparen, Geldanlage, Schulden</i>	Kap. 2.2.1 (S. 104-115)	Leistungsüberprüfung nach KC-/Erlass-Vorgaben und FK-Beschluss: mündliche und andere fachspezifische Leistungen: 2/3 der Gesamtnote	
	SuS beschreiben Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten Jugendlicher.	Nachhaltigkeit	Konsum unter der Lupe - Was bestimmt unsere Kaufentscheidung? <i>Gewohnheit, Prestige, Lebensstil, Budget ...</i>	Kap. 2.31 (S. 119-123)	eine schriftliche Lernkontrolle oder alternative Form der Leistungsüberprüfung pro Halbjahr: 1/3 der Gesamtnote	
	SuS beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher.	(Nachhaltigkeit) Normen	Rechte und Pflichten – dürfen wir alles kaufen?? <i>Geschäftsfähigkeit, BGB, Kaufvertrag</i> Wie können wir uns informieren? <i>Siegel, Warentests</i> Müssen die Verbraucher geschützt werden? <i>Kennzeichnung, Kontrolle, Rückruf ...</i>	Kap. 2.4 (S. 151-163)	Verschiedene Möglichkeiten der Binnendifferenzierung sollen genutzt werden, z.B. mittels der Differenzierungshilfen im Buch. Vgl. auch KC S. 11!	
	SuS beschreiben Funktionen von Märkten und Preisen.	Knappheit	Bestimmt der Preis die Kaufentscheidung? <i>Angebot, Nachfrage, Markt</i>	Kap. 2.3.4 (S. 132-134)		
	SuS erklären den einfachen Wirtschaftskreislauf.	Knappheit	Der Wirtschaftskreislauf – wie hängt alles zusammen?	Kap. 2.2.2 (S. 107-108)	Zum Üben und Wiederholen bzw. zum Anwenden der erworbenen Kompetenzen sollen die Seiten „Was wir wissen / Was wir können“ genutzt werden.	
	SuS erklären Marketingstrategien anhand von Werbung.	Nachhaltigkeit	Bestimmt Werbung unseren Kaufwunsch und unsere Kaufentscheidung? <i>Werbung analysieren</i>	Kap. 2.3.2 und 2.3.3 (S. 124-131)		
	SuS ordnen einen jugendspezifischen Fall mithilfe von Gesetzestexten rechtlich ein.	(Nachhaltigkeit) Normen	Methode: Gesetzestexte verstehen	Kap. 2.4.1 (S. 154)	Einführung in Aspekte der Urteilskompetenz (Kriterien / Perspektiven) Vgl. S. 41, 50, 184f.	
	SuS erläutern die Preisbildung mithilfe des Marktmodells.	Knappheit	Bestimmt der Preis die Kaufentscheidung? <i>Preis-Mengen-Diagramm</i>	Kap. 2.3.4 (S. 132-136)		
	SuS überprüfen kriterienorientiert Konsumententscheidungen Jugendlicher auch im Hinblick auf soz., ökonom. und ökolog. Konsumkriterien.	Nachhaltigkeit Werte	Wie teuer ist billig? Nachhaltiger Konsum – möglich und wünschenswert? <i>Primark, Konsumverhalten, externe Effekte</i>	Kap. 2.3.5 bis 2.3.7 (S. 137-147)		
	SuS überprüfen wesentliche Ergebnisse von Marktprozessen.	Knappheit Werte	Bestimmt der Preis die Kaufentscheidung? (s.o.)	Kap. 2.3.4 (S. 132-136)		
Orientierungsrahmen Medienbildung	SuS können technische Bearbeitungswerkzeuge sowie ästhetische Gestaltungsmittel benennen und wenden diese in verschiedenen Formaten (Text, Bild, Audio, Video etc.) an. SuS präsentieren ihre Medienprodukte unter Einsatz digitaler Werkzeuge. SuS definieren Kriterien für die Beurteilung von Medienprodukten.	3. Produzieren und Präsentieren (KS 2)	DIGITAL AKTIV: Mit dem Smartphone einen Werbespot drehen	Kap. 2.3.2 (S. 128-129)		